

Goebbels' Rede im Berliner Sportpalast (18. Februar 1943)

Kurzbeschreibung

Am 18. Februar 1943 hielt Joseph Goebbels im Berliner Sportpalast die bekannteste Rede seiner Laufbahn. Die Rede folgte kurz auf die deutsche Kapitulation in Stalingrad. Er rief darin die in Stalingrad gefallenen deutschen Soldaten als Helden aus und beteuerte, dass deren Opfer nicht umsonst gewesen sei. (Über die Zehntausende, die in Gefangenschaft geraten waren, verlor er hingegen kein Wort.) Goebbels drängte das deutsche Volk aufs Neue zu einer bedingungslosen Kriegsanstrengung – oder was er in seinen eigenen Worten als „totalen Krieg“ bezeichnete. Das von Goebbels sorgfältig ausgewählte Publikum nahm seinen Auftritt mit fanatischem Enthusiasmus entgegen. Diese Aufnahme zeigt das Innere des Sportpalastes während Goebbels Rede. Auf dem Banner im Hintergrund steht: „Totaler Krieg - Kürzester Krieg“. Foto: Ernst Schwahn.

Quelle



Quelle: Berlin, Sportpalast, Rede von Joseph Goebbels, 18. Februar 1943. Fotograf: Ernst Schwahn. Bundesarchiv, Bild 183-J05235.

Siehe auch die Reproduktion auf Wikimedia Commons,
https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3ABundesarchiv_Bild_183-J05235%2C_Berlin%2C_Gro%C3%9Fkundgebung_im_Sportpalast.jpg

Empfohlene Zitation: Goebbels' Rede im Berliner Sportpalast (18. Februar 1943), veröffentlicht in:
German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/deutschland-nationalsozialismus-1933-1945/ghdi:image-3702>>
[19.05.2024].